

Nur hier angezeigt.

[37222]

Soeben erschienen:

Jahrhundertsende.

Novell. Skizzen

von

Curt Günther.

Preis 1 M., nur bar mit 40% u. 7/6.

Inhalt:

An den toten Freund.
Verlorenes Glück.
Frau Erna.
Die höhere Tochter.
Eine Gefallene.
Eine ehrbare Frau.
Verkäufliche Liebe.

Günther ist ein junger, echt fin de siècle Schriftsteller. Mehr will er nicht sein, aber seine Bilder sind wahrheitsgetreue Porträts nach dem Leben.

Wir können dieses Buch nur bar liefern.

Frankfurt a/M.

C. Koeniger's Verlag.

[37231] In meinen Verlag ging über:

Unser Krieg von 1870/71.

Von W. Sitte.

Preis fein gebunden 2 M.; à cond. 33 1/3 %, bar 40% u. 7/6; 10 Expre. mit 50%.

= 1 Probeexemplar für 50 ¢ bar. =

Die „Blätter für literarische Unterhaltung“ schreiben darüber:

Es ist ganz gewiß schwer, mit einem Buche über den Krieg von 1870/71 Teilnahme zu erregen, wenn kurz vorher das Werk eines Molke über den gleichen Gegenstand erschienen ist. Dennoch ist dies dem Verfasser — und ein höheres Lob kann ihm kaum gespendet werden — gelungen. Sein Buch wendet sich nicht an den, der Kriegsgeschichte studiert, der das verwickelte Getriebe der Operationen in den leitenden Fäden kennen lernen will, sondern an den, der erfahren will, „wie's denn gewesen ist“, der vielleicht als junger Mann selbst mitgefochten oder als frischer Junge sich an den Thaten seiner Brüder, bestrübt, daß er ihnen nicht folgen durfte, begeistert hat, auch — und nicht zuletzt — an die heutige Jugend.

Das Werk erschien im Jahre 1891 im Selbstverlage; seiner trefflichen Darstellung wegen übernahm ich es gern.

Es ist ein prächtiges Geschenk für unsere reifere Jugend, ein Prämienbuch wie man es sich nur wünschen kann. Legen Sie es, bitte, den Schuldirektoren und den Krieger-Vereinen vor, ich räume Ihnen bei größerem Bedarf ganz besondere Vorteile ein.

Berlin W., Bendlerstraße 13.

August Schulze's Verlag.**Plöetz-Kares,**
[37245] Kurzer Lehrgang
der französischen Sprache.**Ausgabe A:**

Elementarbuch von Dr. Gustav Plöetz.
2. Aufl. gr. 8°. XII u. 196 Seiten.
Ungeb. 1 M 40 ¢ ord., 1 M no.

Sprachlehre auf Grundlage der Schulgrammatik von Dr. Karl Plöetz bearbeitet von Dr. Gustav Plöetz und Dr. Otto Kares. 3. Aufl. gr. 8°. XVI u. 117 Seiten. Ungeb. 1 M ord. 75 ¢ no.

Übungsbuch. Verfasst von Dr. Gustav Plöetz.

Heft I: Abschluss der Formenlehre.
3. Aufl. gr. 8°. VIII u. 108 Seiten.
Ungeb. 1 M ord., 75 ¢ no.

Heft II: Wortstellung u. Verbum. 2. Aufl.
gr. 8°. VIII u. 88 Seiten. Ungeb.
90 ¢ ord., 65 ¢ no.

Heft III: Syntax des Artikels, des Adjektivs und des Adverbs. Die Fürwörter. 2. Aufl. gr. 8°. IV u. 80 Seiten. Ungeb. 80 ¢ ord., 60 ¢ no.

Ausgabe B:

Elementarbuch von Dr. Gustav Plöetz.
Ausgabe B. Für Gymnasien und Realgymnasien. gr. 8°. XVI u. 228 Seiten. Ungeb. 1 M 70 ¢ ord., 1 M 52 ¢ no.

Sprachlehre auf Grund der Schulgrammatik von Dr. Karl Plöetz bearbeitet von Dr. Gustav Plöetz und Dr. Otto Kares. 3. Aufl. gr. 8°. XVI u. 117 Seiten. Ungeb. 1 M ord., 75 ¢ no.
(Bleibt unverändert.)

Übungsbuch verfasst von Dr. Gustav Plöetz. Ausgabe B. (Ein Band.) gr. 8°. XVI u. 281 Seiten. Ungeb. 2 M ord. 1 M 50 ¢ no.

Ausgabe C:

Elementarbuch von Dr. Gustav Plöetz.
Ausgabe C. Für Real- und Oberrealschulen (u. lateinlose Anstalten). gr. 8°. XVI u. 242 Seiten. Ungeb. 1 M 80 ¢ ord., 1 M 35 ¢ no.



Der „Kurze Lehrgang“ ist bereits in 200 Städten eingeführt.



Berlin, 19. September 1893.
Schöneberger Ufer 13.

F. A. Herbig.

T.-A.: Herbigverlag Berlin.

Verlags-Anstalt vorm. G. J. Manz
in Regensburg.

[36768]

Soeben erschien der dritten Auflage neuer Abdruck, des sowohl im allgemeinen, als im speziellen vollständig neu bearbeiteten Werkes:

Die Bibliothek des Priesters.

Praktische Winke

für deren Anlage und Erweiterung mit besonderer Berücksichtigung der neueren und neuesten theologischen Literatur.

Von Dr. **Max Heimbucher,**
Lycealprofessor in Bamberg.

Mit 4 Porträts. 4°.

Preis kart. 3 M ord., 2 M 25 ¢ netto.

Die erfreuliche Thatsache, dass die vor 2 Monaten erschienene dritte Auflage vollständig vergriffen ist, spricht am meisten für die freundliche Aufnahme und Brauchbarkeit des Werkes.

Heimbuchers „Bibliothek des Priesters“ will wie ein erfahrener guter Freund namentlich jüngere Geistliche aufmerksam machen, a) welche theologische Werke, b) welche nichttheologische Werke, c) welche Hilfsmittel (Lexika etc.) ihnen besonders zu empfehlen sind. Das Buch bildet daher eine recht brauchbare Information zur Anlegung und Einteilung einer Priester-Bibliothek und ist jedem Priester ein durchaus zuverlässiger und geradezu unentbehrlicher Ratgeber in der Wahl von Büchern.

= Bezugsbedingungen. =

Wir liefern

1 Exemplar kartoniert mit Goldrücken zu 3 M ord., 2 M 25 ¢ netto.

Freiexemplare: 13/12, 26/24, 55/50.

Bei den zahlreich einlaufenden festen Bestellungen bedauern wir à cond.-Sendungen vorerst nur in einfacher Zahl und nur bei gleichzeitiger fester Bestellung machen zu können.

Wir sind jedoch überzeugt, dass jede katholische Handlung — eine Firma bezog 1000 Exemplare — mit Leichtigkeit Partien absetzen kann, und danken im voraus für Ihre gef. fernere Verwendung.

Hochachtungsvoll

Regensburg.

Verlags-Anstalt vorm. G. J. Manz.



[23439]

Volksausgabe.**Bibliothek der Klassiker und modernen Meister der Musik.**

Bezugsbedingungen: Bar u. in Vierteljahresrechnung 50%.

Partituren u. Stimmen 33 1/3 % ohne Freiexemplare.

Verzeichnisse zum Aufdruck der Firma, je 1 Verzeichnis nach Nummern u. 1 Plakat kostenlos.